

Ohne Titel (fächerartig)



Worum es geht

Linien im Verbund mit Formen, die sich rein aus der Farbe und den Pinselstrukturen entwickeln, sind charakteristisch für Mark Tobey, den Wegbereiter des amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Schon 1918 trat er dem Bahaismus bei, einer aus Persien stammenden Glaubenslehre, die großen Einfluss auf seine Kunst und sein Leben hatte. 1925 reiste er nach Istanbul und Beirut und unternahm eine Pilgerfahrt zu den heiligen Stätten der Bahai in Haifa und Akko. Seitdem interessierte er sich für die persische und arabische Kalligraphie. Wegweisend wurde für den Künstler auch 1934 ein Aufenthalt in China und anschließend in Japan, wo er mehrere Monate in einem Zen-Kloster bei Kyoto lebte.

Titel	Ohne Titel (fächerartig)
Inventarnummer	C 2013/5377
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Mark Tobey</u> (Künstler / Künstlerin): * 11. Dez. 1890 Centerville (Wisconsin) – † 24. Apr. 1976 Basel
Datierung	um 1960/65
Technik	Gouache
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 29,70cm(Blatt) / Breite: 20,80cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2013 Christiane Muth-Frech

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)